

Tüdderns Schützen fehlt nur ein Ring zum Traumergebnis

... gewonnen hat die zweite Mannschaft den Kleinkaliber-Wettbewerb in der ersten Bereichsklasse trotzdem. Sieger in der Westziefelhalle geehrt.

VON HEINZ ESCHWEILER

SELFKANT-TÜDDERN Die Siegerehrung der Sieger in der ersten Bereichsklasse im Schützendeckanatsverband Gangelst-Selkamt findet immer beim Sieger statt. Das hat Tradition. Deshalb war Franz-Josef von Ameln, Präsident der St.-Sebastianus-Schützen Tüddern, natürlich besonders stolz, als er als Gastgeber die Sportschützen in der Westziefelhalle willkommen heißen konnte.

Auch Dekanatschiesmeister Peter Gerlach und sein Team begrüßten die Gäste zur Siegerehrung der Bereichsklassen im Kleinkaliber-Wettbewerb. Ein besonderer Willkommensgruß galt Dekanatsbundesmeister Norbert Kippers sowie der stellvertretenden Dekanatsjungschützenmeisterin Sarah Kist.

Franz-Josef von Ameln freute sich, dass der Schießsport in Tüddern so einen großen Stellenwert hat. So konnte nicht nur eine vierte Mannschaft im Wettbewerb gemeldet werden, auch die Kameradschaft untereinander ist nach von Amelns

Meinung einzigartig. Obwohl Tüddern IV in der zweiten Bereichsklasse in der Abschlusstabelle auf dem letzten Platz stand, bewies das Team Gemeinschaftssinn. Die Sebastianus-Schützen sind stolz auf ihre Frauenmannschaft.

Guter fünfter Rang für Tüddern II

Im Vorjahr im Tabellenkeller, gelang der Mannschaft Tüddern II nunmehr ein hervorragender fünfter Rang in der Bereichsklasse II. Sieger wurde hier St. Aegidius Kreuzrath mit 345 Ringen vor St. Johannes von Nepomuk Haverth mit 344 und Vereingte Schützen Breberen mit 343 – alle drei steigen zur ersten Bereichsklasse auf. Aus der ersten Bereichsklasse müssen St. Joachim Schierwaldenrath II, Vereinigte Schützen Breberen II und St. Josef Hastenrath den Abstieg zur zweiten Klasse hinnehmen.

Der Sieger der ersten Bereichsklasse Tüddern II schrammte mit einem Ring am Traumergebnis vorbei. 360 Punkte sind zu in den 12 Wettkämp-

fen zu erreichen, der Sieger blickte auf 359 Ringe. St. Aegidius Kreuzrath wurde Zweiter mit 357 Ringen. Dritter im Wettbewerb wurde St. Josef

den Bereichsklassen nicht zu überbieten. An der Tabellenspitze war es jeweils knapp, wobei die Plätze um Rang drei in beiden Klassen ein

Westziefelhalle



Bitte Aufstellen zum Gruppenfoto! Die erfolgreichen Schützen beim Kleinkaliber-Wettbewerb im Dekanatsverband Gangelst-Selkamt präsentieren sich dem Fotostrafen.

FOTO: AGSB

Kabeln – Entscheidungsschießen – mit mehreren Mannschaften sah, das selbst wieder zum Nervenspiel wurde. Für eine besondere Überraschung für das Schießmeister-Team mit Peter Gerlach, Karl-Heinz Weilers und Sonja Hausmanns sorgte die St.-Aegidius-Schützenbruderschaft Kreuzrath durch Dieter Pastwa. Als Dank für ihren Einsatz und weil sie stets faire Partner sind, sammelten die Kreuzrather unter allen Mannschaften und überreichten ihnen einen Gutschein für ein gemeinsames Essen mit Partnern. Es gab frenetischen Applaus von allen.

Dekanatsbundesmeister Norbert Kippers gab am Abend bekannt, dass das Plaketenschießen für das Heimat- und Dekanatschützenfest Gangelst am Wochenende 1. September auf dem Schießstand in der St.-Josef-Schützenbruderschaft Hastenrath am 24. August ausgetragen wird.

Die Dekanatspräsidentenentwertung im Schützendeckanat findet am 13. September in der Westziefelhalle in Tüddern statt.